



# Sammlung Theaterzettel

## Der Troubadour.

**Verdi, Giuseppe**

**1889-10-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 29. Oktober 1890.

9. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammarone. Musik von Joseph Verdi.

Der Graf von Luna . . . . .	Herr Knapp.
Leonore . . . . .	Fräul. Mohr.
Azucena, eine Zigeunerin . . . . .	Frau Seubert.
Maurico . . . . .	Herr Götjes.
Fernando, Luna's Vertrauter . . . . .	Herr Starke.
Inez, Dienerin der Leonore . . . . .	Fräul. Schubert.
Muz, Vertrauter des Mauricio . . . . .	Herr Grahl.
Ein alter Zigeuner . . . . .	Herr Strubel.
Ein Bote . . . . .	Herr Peters.

Gefährten Leonore's. Klosterfrauen. Diener des Grafen. Zigeuner und Zigeunerinnen zc.

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt theils in Biscaya, theils in Aragonien.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

### Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 6.— per Platz	Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum . . . . .	Mark 2.— per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe M. 5.50	Reserveloge dritten Rang . . . . .	1.50
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 4.50	Galleriologe . . . . .	1.—
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Rang " 3.50	Gallerie . . . . .	—50
Sperrsitze in der Reserveloge 3. Rang " 2.—	Logen zweiten Rang Borderplatz . . . . .	3.50
Sperrsitze in dem Parquet " 3.50	Logen zweiten Rang Rückplatz . . . . .	2.50
Schließplätze in dem Parquet* . . . . .	Logen dritten Rang Borderplatz . . . . .	2.50
Parterre . . . . .	Logen dritten Rang Rückplatz . . . . .	1.50

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

### Rechte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms . . . . .	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36		*) Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10		Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Seelbach 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Donnerstag, den 30. Oktober 1890. Aufgehobenes Abonnement.

Zweite Volks-Vorstellung.

„Molke.“

Festspiel von Felix Dahn.

„Das eiserne Kreuz.“

Festspiel in 1 Akt von Ernst Wichert.

„Der Karmäcker und die Picarde.“

Genrebild in 1 Akt von L. Schneider. Musik von F. Schmidt.

Anfang 7 Uhr.